

# ZEITSCHRIFT FÜR VERKEHRSWISSENSCHAFT

Herausgegeben von  
RAINER WILLEKE/KÖLN

Schriftleitung: Herbert Baum

45. JAHRGANG  
1974



Handelsblatt GmbH, Düsseldorf, Kreuzstraße 21, Handelsblatthaus

Institut für  
Wirtschaftswissenschaften  
Technische Universität  
Berlin  
Bibliothek

ZVW 18

# INHALTSVERZEICHNIS

## I. ABHANDLUNGEN

ALLGEMEINES	Seite
Konsumentenrente und kompensierende Einkommensvariation — Planungshilfen für die Preis- und Investitionspolitik im Verkehr? . . . . . <i>Dr. Werner Rothengatter, Karlsruhe</i>	1
Einige Bemerkungen zur praktischen Anwendbarkeit der Kosten-Nutzen-Analyse bei der Evaluierung komplexer Verkehrssysteme . . . . . <i>Dr. Hans-Rudolf Meyer, Düsseldorf</i>	27
Die Anwendung einer verallgemeinerten Wachstumsfunktion zur Prognostizierung — gezeigt am Beispiel der PKW-Motorisierung . . . . . <i>Dr. Techn. Peter Cerwenka, Darmstadt</i>	63
Die ökonomische Problematik administrierter Preise im Güterverkehr . . . . . <i>Dr. Günther Storsberg, Bonn</i>	125
Verkehrspolitik unter planwirtschaftlichen Bedingungen — dargestellt am Beispiel der DDR und Sowjetunion — . . . . . <i>Prof. Dr. Johannes F. Tismer, Berlin</i>	143
Nutzen-Kosten-Analyse — ein exaktes Entscheidungskriterium? . . . . . <i>Dr. Wolf Thomas, Karlsruhe</i>	162
Die Wegekostenfrage in amerikanischer Sicht — Ergebnisse einer Studienreise in die USA — . . . . . <i>Prof. Dr. Walter Hamm, Marburg/Lahn</i>	187
Automobilnachfrage und wirtschaftliches Wachstum . . . . . <i>Dipl.-Volksw. Achim Diekmann, Frankfurt/Main</i>	198
Zur Anwendung der Kapitalflußrechnung bei Verkehrsunternehmen, insbesondere beim Binnenhafenumschlag . . . . . <i>Prof. Dr. Dr. Wilhelm Böttger, Köln</i>	215
Neue Wege der Europäischen Verkehrspolitik? . . . . . <i>Dr. Manfred Tietzel und Dr. Helmut Lehmacher, Bonn</i>	227
STRASSENVERKEHR	
Einige Bemerkungen zur praktischen Anwendbarkeit der Kosten-Nutzen-Analyse bei der Evaluierung komplexer Verkehrssysteme . . . . . <i>Dr. Hans-Rudolf Meyer, Düsseldorf</i>	27
Die Anwendung einer verallgemeinerten Wachstumsfunktion zur Prognostizierung — gezeigt am Beispiel der PKW-Motorisierung . . . . . <i>Dr. Techn. Peter Cerwenka, Darmstadt</i>	63

	Seite
Die ökonomische Problematik administrierter Preise im Güterverkehr . . . . . <i>Dr. Günther Storsberg, Bonn</i>	125
Die Wegekostenfrage in amerikanischer Sicht — Ergebnisse einer Studienreise in die USA — . . . . . <i>Prof. Dr. Walter Hamm, Marburg/Lahn</i>	187
Automobilnachfrage und wirtschaftliches Wachstum . . . . . <i>Dipl.-Volksw. Achim Diekmann, Frankfurt/Main</i>	198
Optimierungskriterien zur Steuerung des Straßenverkehrs mit Lichtsignalanlagen . . . . . <i>Prof. Dr.-Ing. Hans-Georg Retzko und Dr. Techn. Peter Cerwenka, Darmstadt</i>	222
EISENBAHNVERKEHR	
Frachtrechtliche Sonderabmachungen im Eisenbahnverkehr . . . . . <i>Dr. Karl-Otto Konow, Frankfurt/Main</i>	44
Die ökonomische Problematik administrierter Preise im Güterverkehr . . . . . <i>Dr. Günther Storsberg, Bonn</i>	125
Offene Fragen zur Kostenverteilung bei Wegekrenzungen mit Anschlußbahnen . . . . . <i>Prof. Dr. Dr. Wilhelm Böttger, Köln</i>	157
ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR	
Arbeitsproduktivität, Freisetzung und Einsparung von Arbeitskräften im öffentlichen Personennahverkehr . . . . . <i>Dipl.-Volksw. Karl-Hans Weimer, Bonn</i>	80
SCHIFFFAHRT	
Bestimmung und Prognose des Tonnageangebotes in der Dry-Cargo-Fahrt unter besonderer Berücksichtigung der Eisenerzfahrt . . . . . <i>Klaus W. Tofahrn, Duisburg</i>	102
Die ökonomische Problematik administrierter Preise im Güterverkehr . . . . . <i>Dr. Günther Storsberg, Bonn</i>	125
Zur Anwendung der Kapitalflußrechnung bei Verkehrsunternehmen, insbesondere beim Binnenhafenumschlag . . . . . <i>Prof. Dr. Dr. Wilhelm Böttger, Köln</i>	215

## II. BUCHBESPRECHUNGEN

Adamaschek, B., Verkehrssteuerung und Gemeingebrauch ( <i>Lindenblatt</i> ) . . . . .	241
Bauer, K., Die Gleichbehandlung der Verkehrsträger durch den Staat ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	61

	Seite
Bidinger, H., Braun, B., Die Förderung von Verkehrseinrichtungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	243
Biermann, H., Ein Organisationsmodell zur Planung von optimalen Übersee-Container-Umläufen im Binnenland ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	184
Binder, V., Bewertungskriterien für Infrastrukturverbesserungen im Straßenverkehr ( <i>Jäger</i> ) . . . . .	246
Brockhoff, E., Caprasse, A., Durynek, H., Gutknecht, R., Layritz, W., Leopold, H., Lipps, P., Zipp, G., Kooperation im öffentlichen Personennahverkehr ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	59
Dierich, W., Das große Handbuch der Fliegerei ( <i>Lindenlaub</i> ) . . . . .	185
Felz, H., Grabe, W., Neue Verkehrssysteme im Personennahverkehr ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	242
Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen (Hrsg.), Stadt und Verkehr ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	240
Jagusch, H., Straßenverkehrsrecht, 21. Aufl. ( <i>Baum</i> ) . . . . .	243
Jahrbuch des Eisenbahnwesens, Folge 24 ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	57
Jahrbuch des Eisenbahnwesens, Folge 25 ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	238
Kaspar, C., Pfund, C., Stoessel, H., Die Bedeutung des Luftfrachtverkehrs für die Schweiz unter besonderer Berücksichtigung des Flughafens Zürich ( <i>Lindenlaub</i> ) . . . . .	60
Lünsdorf, P., Güternahverkehr und Straßenbelastung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in Ballungsgebieten ( <i>Lindenblatt</i> ) . . . . .	56
Meißner, F., Das Recht der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Verhältnis zur Rheinschiffahrtsakte von Mannheim ( <i>Böttger</i> ) . . . . .	121
Merkle, A., ABC des Güterkraftverkehrs ( <i>Kentner</i> ) . . . . .	120
Meyke, U., Cost-Effectiveness-Analysis als Planungsinstrument ( <i>Herion</i> ) . . . . .	180
Muth, W., Leitfaden zur CMR ( <i>Kentner</i> ) . . . . .	123
Nelson, H.-F., Wirtschaftlichkeitsvergleiche zwischen Bargearrern und Vollcontainerschiffen ( <i>Lindenlaub</i> ) . . . . .	123
Pudenz, E., Die Qualität der Verkehrsbedienung ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	247
Pusch, R. H., Ökonomie des Faktors Zeit im Personenverkehr ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	182
Reuss, K.-F., Handbuch der Luft- und Raumfahrt 1974 ( <i>Lindenlaub</i> ) . . . . .	61
Rürup, B., Die Programmfunktion des Bundeshaushaltsplanes ( <i>Marburger</i> ) . . . . .	179
Schneider, W. L., Bestimmungsgründe für Verkehrsnachfrage und Verkehrswegeplanung ( <i>Schmidt</i> ) . . . . .	237
Seestraßenordnung 1972 ( <i>Lindenblatt</i> ) . . . . .	57
Toepel, W., Grundlagen heutiger Flughafensplanung ( <i>Lindenlaub</i> ) . . . . .	244
Vetter, F., Netztheoretische Studien zum niedersächsischen Eisenbahnnetz ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	183
Weigelt, H., Götz, R., Weiß, H. H., Stadtverkehr der Zukunft ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	183
WIBERA Wirtschaftsberatung AG (Hrsg.), Wirtschaftliche Infrastruktur-Planung ( <i>Faludi</i> ) . . . . .	245

## Konsumentenrente und kompensierende Einkommensvariation — Planungshilfen für die Preis- und Investitionspolitik im Verkehr?

VON DR. WERNER ROTHENGATTER, KARLSRUHE

### I. Problemstellung

Die Lehre von *Alfred Marshall*, insbesondere seine Theorie der Nachfrage und das auf diesem Fundament aufbauende Gebäude der Konsumentenrenten, gehört zu den umstrittenen Kapiteln in der nationalökonomischen Forschung<sup>1)</sup>. Auch zwei der bedeutendsten Ökonomen der Gegenwart, die Nobelpreisträger *Samuelson* und *Hicks*, sind sich in der Beurteilung der wissenschaftlichen Leistung *Alfred Marshalls* völlig uneinig. *Hicks* hält die Konsumentenrente für ein »schlagkräftiges analytisches Werkzeug«<sup>2)</sup> und versucht in seinen Büchern »Value and Capital«<sup>3)</sup> und »A Revision of Demand Theory«<sup>4)</sup>, sowie in einer Aufsatzreihe im »Review of Economic Studies«<sup>5)</sup> den Gedankengang theoretisch abzusichern und seinen Aussagebereich zu erweitern. *Samuelson* hält *Marshalls* Beitrag dagegen für einen der bedeutendsten Rückschritte in der Geschichte der Wirtschaftswissenschaften. »*Marshalls* Mehrdeutigkeiten paralyisierten die besten Gehirne in der angelsächsischen Richtung unseres Berufszweiges für drei Jahrzehnte. Um 1930 hatte die Forschung gerade wieder das Verständnis der reinen Monopoltheorie zurückgewonnen, das *Cournot* bereits 1838 erreicht hatte«<sup>6)</sup>. »Unglücklicherweise brachte es *Marshall* aufgrund seiner mangelnden Bereitschaft, scharfe Unterscheidungen zwischen vollkommenem und unvollkommenem Wettbewerb zu treffen, fertig, die Uhr sowohl bei der Theorie des vollständigen Wettbewerbs wie bei der des Monopols zurückzustellen«<sup>7)</sup>.

Auch im Bereich der Verkehrswissenschaft ist die Verwendbarkeit des Konsumentenrentenkonzepts für ökonomische Vorteilsrechnungen umstritten. Nachdem sich die Mehrzahl der Verkehrsökonomien trotz des Anstoßes von *Hotelling*<sup>8)</sup> über Jahrzehnte hinweg zurückhaltend verhielt, ist heute in der angelsächsischen Forschung auf den Gebieten des road-pricing und der cost-benefit-analysis eine wahre Renaissance der Konsumentenrente zu beobachten. Im deutschsprachigen Raum gehen die Fronten quer durch die verkehrswissenschaftlichen Institute. *Aberle* äußert grundsätzliche Bedenken »gegen die Versuche, die Konsumentenrenten als entscheidenden benefit-Bestandteil in die Projektplanung einzubeziehen«<sup>9)</sup>. *Kentner* dagegen verwendet die Konsumenten-

<sup>1)</sup> Vgl. *Marshall, A.*, Principles of Economics, 8th Ed., London 1920.

<sup>2)</sup> *Hicks, J. R.*, The Rehabilitation of Consumers' Surplus, in: The Review of Economic Studies, Vol. VIII (1940-41), S. 108.

<sup>3)</sup> *Ders.*, Value and Capital, 2nd. Ed., Oxford 1946.

<sup>4)</sup> *Ders.*, A Revision of Demand Theory, Oxford 1956.

<sup>5)</sup> Im folg. zit.

<sup>6)</sup> *Samuelson, P. A.*, The Monopolistic Competition Revolution, in: *Kuenne, R. E.* (Ed.), Monopolistic Competition Theory: Studies in Impact, New York, London, Sydney 1967, S. 109.

<sup>7)</sup> *Ebenda*, S. 110.

<sup>8)</sup> *Hotelling, H.*, The General Welfare in Relation to Problems of Taxation and of Railway and Utility Rates, in: *Econometrica*, Vol. 6 (1938), S. 242 ff.

<sup>9)</sup> *Aberle, G.*, Verkehrsinfrastrukturinvestitionen im Wachstumsprozeß entwickelter Volkswirtschaften, Düsseldorf 1972, S. 157.